



Amtsblatt

des Landkreises Donau-Ries

Herausgeber: Landratsamt Donau-Ries in Donauwörth Verantwortlich: Landrat Stefan Rößle	Druck: Landratsamt Donau-Ries
Sitz der Kreisverwaltung: Pflögstraße 2, Donauwörth Telefon (09 06) 74-0, Fax (09 06) 74-2 73 www.donau-ries.de , E-Mail: info@lra-donau-ries.de	Dienststelle Nördlingen, Hafenmarkt 2, Nördlingen Bürgerservice Nördlingen, Nürnberger Str. 17, Nördlingen Telefon (0 90 81) 29 44-0, Telefax (0 90 81) 29 44 50
Briefanschrift: Landratsamt Donau-Ries 86607 Donauwörth	Landratsamt Donau-Ries, Dienststelle Nördlingen Postfach 12 34 86712 Nördlingen
Öffnungszeiten: =>	Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Konten der Kreiskasse Donau-Ries: Sparkasse Donauwörth IBAN: DE39 7225 0160 0190 0034 00, BIC: BYLADEM1DON Raiffeisen-Volksbank Donauwörth e.G. IBAN: DE96 7229 0100 0003 0700 00, BIC: GENODEF1DON	Sparkasse Nördlingen IBAN: DE35 7225 0000 0000 1012 20, BIC: BYLADEM1NLG Raiffeisen-Volksbank Ries e.G. IBAN: DE28 7206 9329 0002 4107 02, BIC: GENODEF1NOE

Nr. 02

Erscheint nach Bedarf

Donnerstag, 11. Februar 2016

Nr. 1 Bekanntmachung des Berichtes über die Beteiligung des Landkreises Donau-Ries an Unternehmen in Privatrechtsform

Nr. 3 Vollzug der Naturschutzgesetze; Löschung von Naturdenkmälern

**Nr. 2 Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sowie des Bundesimmissionschutzrechts;
Antrag gemäß § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der genehmigten Anlage und des Betriebes einer Verbrennungsmotorenanlage zum Einsatz von Biogas (Biogasanlage), die biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, die Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen sowie die Lagerung von Schlämmen, durch die**
- Größen- und Lageänderung der bereits genehmigten Fermenter, der Annahmehalle, des BHKW-Gebäudes, des überdachten Lagerplatzes und des Gärrestelagers (Tekturänderung) sowie
- die Abdeckung mit Tragluftfoliendach
auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 696, Gmkg. Mertingen, durch die Benc GmbH & Co. KG, zur Königsmühle 4, 86690 Mertingen

**Nr. 4 Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP);
Ökologisch ausgerichtete Gewässerumgestaltungen am östlichen Binnenentwässerungsgraben (Samerwasser, Fl.Nr. 1463 der Gemarkung Feldheim) durch die Rhein-Main-Donau AG, vertreten durch die Bayer. Elektrizitätswerke GmbH, Schaezlerstraße 3, 86150 Augsburg**

**Nr. 5 Bekanntmachung –
Verbandsversammlung der Bayerischen Rieswasserversorgung**

Nr. 1

Bekanntmachung des Berichtes über die Beteiligung des Landkreises Donau-Ries an Unternehmen in Privatrechtsform

Der Beteiligungsbericht gemäß Art. 82 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO) für das Jahr 2014 liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an eine Woche lang im Landratsamt Donau-Ries, Pflegstraße 2, Haus C, Zimmer 182, in Donauwörth während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Donauwörth, den 21.12.2015
Landkreis Donau-Ries


Stefan Rößle
Landrat

Nr. 2 „Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sowie des Bundesimmissionsschutzrechts;

Antrag gemäß § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der genehmigten Anlage und des Betriebes einer Verbrennungsmotorenanlage zum Einsatz von Biogas (Biogasanlage), die biologische Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, die Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen sowie die Lagerung von Schlämmen, durch die

- Größen- und Lageänderung der bereits genehmigten Fermenter, der Annahmehalle, des BHKW-Gebäudes, des überdachten Lagerplatzes und des Gärrestelagers (Tekturänderung) sowie

- die Abdeckung mit Tragluftfoliendach

auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 696, Gmkg. Mertingen, durch die Benc GmbH & Co. KG, zur Königsmühle 4, 86690 Mertingen

1. Die Benc GmbH & Co. KG beabsichtigt in der Gemarkung Mertingen die vorgehend bezeichnete Anlage durch nachgenannte Maßnahmen zu ändern:

Linie 2:

- Größen- und Lageänderung der bereits genehmigten Fermenter, der Annahmehalle, des BHKW-Gebäudes, des überdachten Lagerplatzes und des Gärrestelagers (Tekturänderung) sowie

Linie 1:

- die Abdeckung mit einem Tragluftfoliendach zu versehen.

Die Genehmigung für die Anlage wurde gem. § 4 BImSchG am 27.03.2000 erstmals durch das Landratsamt Donau-Ries für die Betreibergemeinschaft Götzfried/ Schwehofer GbR, Mertingen (Vorgängerfirma) erteilt. Eine wesentliche Änderung wurde mit Genehmigung des Landratsamtes Donau-Ries vom 13.02.2013, Az. 824-9/0, nämlich v.a. mit der Erweiterung einer 2. Linie –Benc Bioabfall-, erteilt.

Die Produktionskapazität bzw. Inputmenge wird, wie nachfolgend genannt gegenüber der Genehmigung von 2013 nicht geändert; lediglich die Gaserzeugung wird von 14.030 kg auf 15.008 kg erhöht:

Linie 1

Jahresdurchsatzleistung 13.713 t/a
max. Gasproduktion 1.502.649 m³/a Rohgas

Linie 2

Jahresdurchsatzleistung 23.453 t/a
Gasproduktion 2.537.295 m³/a Rohgas

2. Da die vorgesehene Änderung der Anlage als wesentlich anzusehen ist besteht gem. § 16 BImSchG i.V.m. Ziffer Nr. 8.12.2 V, 8.6.2.1 GE 1.2.2.2 V der 4. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (4. BImSchV) eine immissionsschutzrechtliche Genehmigungspflicht.

3. Zur Durchführung des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens ist eine standortbezogene Vorprüfung nach §§ 3 e, 3 c i.V.m. Nrn. 8.4.1 Spalte 2 (allgemeine Vorprüfung) bzw. Nr. 1.3.2 Spalte 2 (standortbezogene Vorprüfung) der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

4. Das Landratsamt Donau-Ries hat das Vorhaben überschlägig geprüft und festgestellt, dass voraussichtlich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in der Anlage 2 des UVPG, genannten Güter wie z.B. Naturgüter, Wasser, Boden, Natur und Landschaft eintreten können, die nach § 12 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zu berücksichtigen wären.

Die Träger öffentlicher Belange, nämlich die Fachkundige Stelle Wasserwirtschaft im Landratsamt sowie der Umweltschutzingenieur im Landratsamt teilen in ihren jeweiligen Stellungnahmen mit, dass für ihren Fachbereich keine Auswirkungen auf die Umwelt im Sinne der Anlage 2, Nr. 2 zu besorgen sind.

Die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht deshalb nicht.

5. Dieser Feststellung liegen folgende Unterlagen zu Grunde:

- Anlage zum Tekturantrag
- Antrag auf Baugenehmigung
- Baubeschreibung zum Bauantrag
- Erklärung über die Erfüllung des Kriterienkatalogs
- Bestimmung des Verantwortlichen zur Standsicherheit
- Bescheinigung Bauvorlageberechtigung
- Genehmigungsbescheid Az.: 824-13/0; 411.9-U;
- Bau-Nutzung-Betriebsbeschreibung
- überarbeitete Seiten 5, 7, 10, 11 u. 12
- Beiblatt der Fa. Baur-Folien, Gasspeicher Volumen 15.01.2016
- Anlagenschema
- Unterlagen UVPG
- Daten Motor
- Auswirkungen auf das Konzept zur Verhinderung von Störfällen
- Auswirkungen auf Lärm

Planteil

- Überarbeiteter Freiflächengestaltungsplan vom 15.01.2016
- Auszug aus der topografischen Karte M 1 : 200.000
- Auszug aus der topografischen Karte M 1 : 25.000
- Auszug aus dem Liegenschaftskataster (benachbarte Flurstücke)
- Auszug aus dem Liegenschaftskataster M 1 : 2.000
- Auszug aus dem Liegenschaftskataster M 1 : 1.000
- NQ-Lageplan mit Bauvorhaben M 1 : 1.000
- Darstellung urspr. Genehmigung-Tektur M 1 : 300
- Grundriss Leitungsführung und Entwässerung M 1 : 250
- Schnitte Behälter, Annahmestelle, BHKW-Gebäude M 1 : 200
- Ansichten Behälter, Annahmestelle, BHKW-Gebäude M 1 : 200
- Retentionsfläche Berechnung Rückhalteraum (unmaßstäblich)
- Retentionsfläche, überarbeitet 15.01.2016
- ExZonenplan M 1 : 250
- Leckageschema
- Brandschutzkonzept, Allgemeine Angaben BHKW, Gebäude
- Brandschutzkonzept, Allgemeine Angaben Annahmehalle
- Feuerwehr Zufahrt-/Aufstellplan M 1 : 1.000.

6. Diese Feststellung wird gem. § 3a Satz 2 Halbsatz 2 UVPG der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und hiermit bekannt gegeben; die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Nähere Informationen können beim Landratsamt Donau-Ries, Fachbereich Umweltschutz, Herrn Kupies (Haus C, Zimmer - Nr. 263) Pflögstr. 2, 86609 Donauwörth, Tel.-Nr. 0906/74-184, eingeholt werden.

Landratsamt Donau-Ries.
Donauwörth, den 27.01.2016

Hegen, Oberregierungsrat“

**Nr. 3 Vollzug der Naturschutzgesetze;
Löschung von Naturdenkmälern**

Aufgrund von § 28 Bundesnaturschutzgesetz -BNatSchG- vom 29.7.2009 (BGBl I 2009, 2542), zuletzt geändert durch Art. 421 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl I 2015, 1474) und Art. 51 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 Satz 1, Art. 60 Abs. 1 Satz 2 und Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes -BayNatSchG- vom 23.2.2011 (GVBl 2011, 82, BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 16 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl 2015, 458) erlässt das Landratsamt Donau-Ries folgende

Rechtsverordnung

§ 1

Folgende Naturdenkmäler im Landkreis Donau-Ries sind nicht mehr vorhanden und werden aus der Liste der Naturdenkmäler des Landkreises gestrichen:

Nummer im Naturdenkmalbuch	Verordnung vom bzw. Eintragung im Naturdenkmalbuch am	Schutzgegenstand	Stadt/Markt/ Gemeinde	veröffentlicht im Amtsblatt des Landratsamtes vom / Nr.
001	20.04.1938	Naturdenkmal „Frittilaria Meleagris (Schachblume)“, Plan-Nrn. 3887 – 2895a (Fl.Nrn. 1499 – 1227) Gmkg. Nördlingen -Bühlenwiesen-	Nördlingen	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
005	20.04.1938	Naturdenkmal „Rotbuche“, Plan-Nr. 1256 (Fl.Nr. 1256) Gmkg. Nördlingen -Am Bergergraben-	Nördlingen	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
010	20.04.1938	Naturdenkmal „Uralte Lindenstümpfe“ Plan-Nr. 93c (Fl.Nr. 93) Gmkg. Christgarten -Weiherberg-	Ederheim	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18

012	20.04.1938	Naturdenkmal „Zwei weithin sichtbare Ulmen“ Plan-Nr. 4046a (Fl.Nr. 1291) Gmkg. Deiningen -zwischen Deiningen und Klosterzimmern-	Deiningen	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
018	20.04.1938	Naturdenkmal „Ruckbauerkreuz, zwei schöne Linden zu Seiten eines Kreuzes“ Plan-Nr. 720 (Fl.Nr. 790/1) Gmkg. Hainsfarth -700m nordwestlich von Hainsfarth-	Hainsfarth	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
021	20.04.1938	Naturdenkmal „Herrliche Eiche“ Plan-Nr. 181 (Fl.Nr. 180) Gmkg. Maihingen -200m östlich der Dorfkirche-	Maihingen	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
025	20.04.1938	Naturdenkmal „Müllerlinde, uralte mächtige Linde“ Plan-Nr. 157 (Fl.Nr. 157) Gmkg. Megesheim - 700m östlich der Kirche-	Megesheim	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
032	20.04.1938	Naturdenkmal „Linde“ Plan-Nr. 16a (Fl.Nr. 16) Gmkg. Untermagerbein -Meierhof-	Mönchs- deggingen	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
034	20.04.1938	Naturdenkmal „Maibaum, schöne Linde“ Plan-Nr. 172 b (Fl.Nr. 85/2) Gmkg. Wechingen -Wörnitzbrücke-	Wechingen	Bezirksamt Nördlingen 21.04.1938 18
039	13.12.1938	Naturdenkmal „Schöne alte Linde“ -Friedhofseingang Mönchsdeggingen-	Mönchs- deggingen	Bezirksamt Nördlingen 22.12.1938 54
048	04.01.1949	Naturdenkmal „Flora des Riedgrabens, moorige Wiesenfläche“ (Fl.Nrn. 331, 332) Gmkg. Laub	Munningen	Nördlingen 15.01.1949 2

050	04.01.1949	Naturdenkmal „Calluna-Heide“ Plan-Nr. 2525 (Fl.Nrn. 307, 365) Gmkg. Belzheim -südöstl. von Belzheim-	Ehingen	Nördlingen 15.01.1949 2
054	21.03.1949	Naturdenkmal „Baumgruppe (2 Linden, 1 Kastanie) an der Kreuzlesbrücke mit Steinkreuz“ Plan-Nr. 606 (Fl.Nr. 384) Gmkg. Mönchsdeggingen 1 km nördl. von Mönchsdeggingen	Mönchs- deggingen	Nördlingen 02.04.1949 13
062	18.10.1954	Naturdenkmal „2 Steinlinden am Friedhofseingang“ Plan-Nr. 331 ½ (Fl.Nr. 18) Gmkg. Hainsfarth -Südeingang Friedhof-	Hainsfarth	Nördlingen 30.10.1954 44
069	11.08.1958	Naturdenkmal „2 Winterlinden mit Kapelle beim westlichen Ortseingang Wornfeld“ Plan-Nr. 3556 ½ (Fl.Nr. 3556) Gmkg. Hainsfarth -westl. Ortseingang Wornfeld-	Hainsfarth	Nördlingen 15.08.1958 33
076	19.06.1948	Naturdenkmal „Friedenslinde“ Plan-Nr. 20 ½ (Fl.Nr. 20/2) Gmkg. Baierfeld -Schulhaus-	Buchdorf	Donauwörth 19.06.1948 24
087	01.09.1961	Naturdenkmal „1 Ulme - Große Rusche“ Plan-Nr. 1581 (Fl.Nr. 1471) Gmkg. Feldheim -am Gießbrücklein-	Niederschön enfeld	Neuburg 01.09.1961 35
091	01.04.1977	Naturdenkmal „3 Kiefern bei Rehau“ Plan-Nr. 908 (Fl.Nr. 96) Gmkg. Rehau	Monheim	Donau-Ries 14.04.1977
092	19.06.1948	Naturdenkmal „Friedenslinde“ Plan-Nr. 39/2 (Fl.Nr. 39/2) Gmkg. Gosheim	Huisheim	Donauwörth 19.06.1948 24
118	19.06.1948	Naturdenkmal „Eine Pappelallee an der	Donauwörth	Donauwörth 19.06.1948

		Staatsstraße“ Gmkg. Riedlingen		24
126	19.06.1948	Naturdenkmal „1 Alteiche“ Plan-Nr. 276 (Fl.Nr. 276) Gmkg. Wolferstadt -Straße Wolferstadt-Otting-	Wolferstadt	Donauwörth 19.06.1948 24

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Donau-Ries in Kraft.

Landratsamt Donau-Ries
Donauwörth, 01.02.2016



Stefan Rößle
Landrat

**Nr. 4 Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);
Ökologisch ausgerichtete Gewässerumgestaltungen am östlichen Binnen-
entwässerungsgraben (Samerwasser, Fl.Nr. 1463 der Gemarkung Feldheim) durch die
Rhein-Main-Donau AG, vertreten durch die Bayer. Elektrizitätswerke GmbH,
Schaezlerstraße 3, 86150 Augsburg**

Das Samerwasser ist ein Gewässer 3. Ordnung. Dieses Gewässer hat an der Einmündung in den Lech ein oberirdisches Einzugsgebiet von ca. 2,2 km² und dient vorrangig der Hinterlandentwässerung der Grundstücke südöstlich der Staustufe und der Binnenentwässerung am Lechkraftwerk Feldheim.

Die Rhein-Main-Donau AG plant als Unterhaltungspflichtige an dem Samerwasser eine ökologische Umgestaltung zu Versuchszwecken für die Vorbereitung von Kompensationsmaßnahmen eines geplanten weiteren Schwellbetriebs in der Lech-Stützwasserkraftwerkskette Ellgau bis Feldheim.

Folgende Maßnahmen sind zur Erreichung der angestrebten ökologischen Aufwertung des Samerwassers geplant:

- Die Rhein-Main-Donau AG, vertreten durch die Bayer. Elektrizitätswerke GmbH, beabsichtigt, das Samerwasser auf einer Länge von ca. 85 m ökologisch umzugestalten. Dabei wird der bisherige gerade Gewässerlauf mäandrierend durch die Profilierung der westlichen Böschung angelegt.
- Der Einbau von Störsteinen und Totholz soll zur Erhöhung der Strukturvielfalt im Gewässer beitragen.
- Durch die geplante ökologische Umgestaltung kann sich das Samerwasser im Ausbauabschnitt zu einem dynamischen System mit Gleit- und Prallhang und abgestuftem Sohlensubstrat entwickeln. Ziel der Maßnahme ist daher, einen mäandrierenden Gewässerlauf mit unterschiedlich geneigten Ufern, wechselnden Gewässerbreiten herzustellen.
- Alle Bereiche der Musterstrecke sind zudem nach den Grundlagen des Praxishandbuchs „Fischaufstiegsanlagen in Bayern“ für die „Referenz-Fischfauna frei durchwanderbar“ zu gestalten.
- Dabei wird nach den Planungen die neue Uferböschung der natürlichen Sukzession überlassen und über einen neuen Weg im Rahmen des Gewässerunterhalts gepflegt.

Beim Landratsamt Donau-Ries wurde für die vorgenannten Vorhaben die Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens beantragt.

Folgender gesetzlicher Tatbestand ist berührt:

- Ökologische Umgestaltung und Verbesserung eines Gewässers (Gewässerausbau nach § 67 Abs. 2 WHG).

Das Landratsamt Donau-Ries führt aufgrund der Planungen und Antragstellung ein wasserrechtliches Plangenehmigungsverfahren nach § 68 Abs. 2 WHG sowie eine **standortbezogene Vorprüfung zur Umweltverträglichkeit** des Vorhaben durch (vgl. Anlage 1, Ziffer 13.18.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVPG). Die vorgelegten Unterlagen sind vollständig und zur Durchführung des Verfahrens ausreichend.

Die standortbezogene Vorprüfung des Landratsamtes ist unter Einbeziehung der von den beteiligten Fachbehörden abgegebenen Stellungnahmen erfolgt. Die überschlägig vorgenommene Prüfung (§ 3c Satz 1 UVPG) hat ergeben, dass das Vorhaben unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVPG gesetzlich vorgegebenen Schutz- und Prüfungskriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann. Insbesondere liegen keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vor, aufgrund derer trotz des beantragten Gewässerausbaus nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Damit ist eine eigenständige Umweltverträglichkeitsüberprüfung nach den Bestimmungen des UVPG nicht erforderlich.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a UVPG bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

Weitere Informationen können beim Landratsamt Donau-Ries, Zimmer Nr. 297, 2. Stock, Haus C (Telefon (0906) 74-262) eingeholt werden.

Donauwörth, 25.01.2016

Hegen
Oberregierungsrat

Nr. 5

Bekanntmachung
Verbandsversammlung der Bayerischen Rieswasserversorgung

Am

Donnerstag, 03. März 2016, 10.00 Uhr.

findet im

Schlössle Restaurant, Würzburger Str. 1, 86720 Nördlingen

die Verbandsversammlung der Bayerischen Rieswasserversorgung, Oskar-Mayer-Str. 55, 86720 Nördlingen, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Grußworte
2. Genehmigung des Protokolls über die Verbandsversammlung am 29.07.2015
3. Bericht der Werkleitung
4. Geschäftsbericht 2014 und Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung
6. Haushalt 2016
 - 6.1 Wirtschafts- und Finanzplan 2016
 - 6.2 Haushaltssatzung 2016
7. Bestellung Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2015
8. Anpassung des Kostenverzeichnisses zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten
9. Sonstiges
10. Vorstellung Imagefilm der BRW

Nördlingen, 02.02.2016

*Bayerische **Rieswasserversorgung***

gez. Wolfgang Kilian
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Donau-Ries
Stefan Rößle
Landrat